Pressemeldung Schömberg, den 17.04.2026

Berufsorientierung frei von Geschlechterklischees mit Fokus auf Zukunftsfähigkeit
Girls'Day und Boys'Day 2026 am 23. April – praxisnahe Einblicke in die Berufswelt ermöglichen

*Für den bundesweiten Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag – und den Boys'Day – Jungen-Zukunftstag ist der Termin am **23. April 2026** vorgesehen. An diesem Aktionstag werden wieder zahlreiche Unternehmen und Institutionen ihre Türen öffnen, damit Schülerinnen und Schüler Einblicke in berufliche Tätigkeiten erhalten, in denen ihr jeweiliges Geschlecht bislang unterrepräsentiert ist. Bundesweit werden Jugendliche dazu eingeladen, ihre Interessen und Stärken in neuen Kontexten zu erkunden und frühzeitig berufliche Orientierung zu erfahren.*

Auch bei priomold wird dieser Tag wieder aktiv begleitet. Es werden fünf Plätze für Jungen im Bürobereich angeboten, die bereits vergeben sind, sowie fünf Plätze für Mädchen in der Spritzerei, um das Berufsfeld der Kunststofftechnologin praxisnah kennenzulernen. Zusätzlich stehen fünf Plätze im Werkzeugbau zur Verfügung, damit die Berufsbilder im Werkzeugmechanikerinnen-Bereich näher erkundet werden können.

Der bundesweite Girls'Day und Boys'Day haben sich über die Jahre zu einem der größten Berufsorientierungsformate in Deutschland entwickelt. Seit ihrer Einführung wurden mehr als 200 000 Angebote realisiert und über 2,5 Millionen Plätze für Mädchen zur Verfügung gestellt, die vielfältige Berufsfelder repräsentieren und zum Mitmachen animieren. Diese statistischen Größenordnungen unterstreichen den nachhaltigen Beitrag der Aktionstage zur beruflichen Orientierung junger Menschen.

Zudem haben Evaluationen gezeigt, dass die Aktionstage eine hohe Zufriedenheit bei den Teilnehmenden erzeugen: So wurde berichtet, dass etwa 95 Prozent der teilnehmenden Mädchen und rund 89 Prozent der teilnehmenden Jungen die Teilnahme weiterempfehlen würden. Diese Rückmeldungen bestätigen den positiven Einfluss des Aktionstags auf die berufliche Orientierung junger Menschen und betonen den Nutzen praxisnaher Einblicke über die reine Informationsvermittlung hinaus.

Ziel der Aktionstage ist es, das Berufswahlspektrum von Jugendlichen zu erweitern und gängige Geschlechterklischees zu hinterfragen. Insbesondere in technischen, naturwissenschaftlichen oder handwerklichen Berufsfeldern liegt der Frauenanteil vielerorts weiterhin unter 40 Prozent, was die Bedeutung klischeefreier Orientierungsangebote betont. Gleichwohl eröffnet der Boys'Day Jungen Chancen, Berufsbereiche zu erkunden, in denen traditionell mehr Frauen als Männer tätig sind.

„Der Girls'Day und Boys'Day 2026 wird von priomold als Beitrag zur Fachkräftesicherung gesehen. Durch praxisnahe Einblicke in unsere Arbeitswelten sollen junge Menschen ermutigt werden, auch bislang wenig beachtete Berufsfelder für sich zu entdecken", wird Thomas Schönbucher, Geschäftsführung der priomold GmbH, hervorheben.

Bei priomold wird der Girls'Day und Boys'Day 2026 genutzt, um jungen Menschen den eigenen Betrieb, konkrete Arbeitsprozesse, berufliche Anforderungen und Perspektiven nahezubringen. Die Erfahrungen aus den bisherigen Jahren zeigen, dass durch diese praxisnahen Einblicke nicht nur Interesse geweckt, sondern auch der Grundstein für fundierte Ausbildungsentscheidungen gelegt wird.

Die Teilnahme am Girls'Day und Boys'Day 2026 soll von allen Beteiligten als Chance begriffen werden, die Vielfalt beruflicher Möglichkeiten sichtbar zu machen und den Nachwuchs nachhaltig zu fördern. Die Erwartung ist, dass der Aktionstag auch in diesem Jahr wieder einen wertvollen Beitrag zur Berufs- und Lebensplanung leisten wird.

Kontakt für Rückfragen
Ellen Wilhelm - Marketing-Managerin
+49 (0) 7084 976969 250
e.wilhelm@priomold.de

Über priomold GmbH

priomold GmbH ist spezialisiert auf die schnelle und wirtschaftliche Herstellung von Kunststoff-Spritzgussteilen für Prototypen und Kleinserien. Jährlich werden über 700 neue Werkzeuge im Rapid-Tooling-Verfahren realisiert. Ergänzend bietet das Unternehmen Engineering-Support im Bereich Kunststofftechnik und begleitet Entwicklungsprojekte von der Bauteilauslegung bis zur fertigungsgerechten Umsetzung. Gefertigt wird mit Aluminium-Werkzeugen, die seriennahe Qualität bei deutlich verkürzten Durchlaufzeiten ermöglichen. Das schnellste Formenbauprojekt wurde in zwei Werktagen umgesetzt, im Durchschnitt steht ein neues Werkzeug innerhalb von zwei bis drei Wochen zur Verfügung. priomold beliefert Unternehmen aus Branchen wie Elektrotechnik, Medizintechnik, Automotive und Industrie mit funktionalen Bauteilen für Entwicklung, Validierung und Kleinserie. www.priomold.de

Kontakt für Rückfragen
Ellen Wilhelm - Marketing-Managerin
+49 (0) 7084 976969 250
e.wilhelm@priomold.de